



# Topcem Pronto



**Gebrauchsfertiger  
Werk trockenmörtel zur  
Estrichherstellung mit  
schnellem Feuchtigkeitsabbau  
(nach 4 Tagen) bei normaler  
Verarbeitungszeit und  
kontrolliertem Schwinden**



## EINSTUFUNG GEMÄSS EN 13813

Mit **Topcem Pronto** entsprechend den Vorgaben dieses technischen Merkblattes hergestellte Estriche entsprechen der Festigkeitsklasse CT – C30 – F6 – A1<sub>fl</sub> gemäß EN 13813.

## ANWENDUNGSBEREICH

Zur Herstellung von schwimmenden Estrichen, Estrichen auf Trennlage und Verbundestrichen auf bestehende und neue Verlegeuntergründe für Parkett, PVC, Linoleum, Keramik, Kunst- und Natursteinplatten, Teppichböden, usw. in Bereichen, die einen besonders schnellen Feuchtigkeitsabbau und eine schnelle Belegereife aufweisen sollen.

**Topcem Pronto** eignet sich für die Anwendung im Innen- und Außenbereich.

## Anwendungsbeispiele

- Herstellung von Estrichen, die bei Normklima (+23°C und 50% relativer Luftfeuchte) bereits nach 12 Stunden begehbar und nach 4 Tagen soweit getrocknet sind, dass sie mit Parkett und Kunststoffbelägen wie PVC, Linoleum etc. belegt werden können.
- Herstellung von Estrichen, die schon nach 24 Stunden mit keramischen Fliesen und Platten und nach 2 Tagen mit dimensionsstabilen Natur- und Kunststeinen belegt werden können.
- Schnelle Instandsetzungsarbeiten (z.B. in Supermärkten, Wohnbereichen, Geschäfts- und Büroräumen, usw.).

- Herstellung von Estrichen in Nassräumen.
- Herstellung von beheizten Fußbodenkonstruktionen ohne Zusatzmittel.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**Topcem Pronto** ist ein vorgemischter, gebrauchsfertiger, schwindkontrollierter Werk trockenmörtel mit normalen Verarbeitungszeiten, basierend auf einer Kombination aus einem speziellen hydraulischen Bindemittel und Gesteinskörnungen mit abgestufter Sieblinie.

Bei **Topcem Pronto** handelt es sich um ein sehr leicht zu handhabendes Produkt, da es lediglich mit Wasser angemischt werden muss.

Falsche Bindemittelmengen und ungünstige Sieblinien, welche sich negativ auf die Endigenschaften des ausgehärteten Estrichs auswirken, werden durch den Einsatz eines Werk trockenmörtels vermieden.

In Gebieten, in denen das Auffinden eines qualitativ hochwertigen Zuschlags mit günstiger Sieblinie nicht problemlos zu realisieren ist oder bei Baustellen, wo aufgrund eines begrenzten Raumangebotes, (z.B. Stadtzentren) sich das Arbeiten mit einem herkömmlichen Bindemittel als äußerst schwierig gestaltet, ist **Topcem Pronto** die ideale Lösung. **Topcem Pronto** besitzt eine mit herkömmlichem Zementestrich vergleichbare Verarbeitungszeit mit einer wesentlich schnelleren Trocknung.

## WICHTIGE HINWEISE

- **Topcem Pronto** nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwenden (eine geeignete Abdichtungsmaßnahme ist dazwischen anzuordnen).

- **Topcem Pronto** nicht mit anderen Bindemitteln (wie z.B. **Mapecem**, **Topcem**, Zement, Kalk, Gips, usw.) oder Zuschlägen mischen.
- **Topcem Pronto** mit der korrekten Anmachwassermenge anmischen.
- Bereits angesteifter **Topcem Pronto**-Estrich darf nicht erneut unter zusätzlicher Wasserzugabe aufgemischt werden.
- **Topcem Pronto**-Estriche nicht durch Befeuchten nachbehandeln (siehe nationale Besonderheiten).

## ANWENDUNGSRICHTLINIEN

### Untergrundvorbereitung

Für die Herstellung von Estrichen mit **Topcem Pronto** sind alle im Bauwesen üblichen Untergründe geeignet. Bei kapillar aufsteigender Feuchtigkeit muss eine geeignete Abdichtungsmaßnahme eingebaut werden.

Bei der Anwendung als Verbundestrich (10-35 mm) muss der Untergrund aus Beton oder Zementestrich trocken, rissfrei und eben sein.

Die Oberfläche muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen und frei von allen haftungsmindernden Bestandteilen wie Staub, Anstrichresten, Wachs, Öl, Gipsresten usw. sein.

### Herstellung der Mischung

**Topcem Pronto** kann angemischt werden in:

- Rührwerken;
- üblichen Baustellenmischern;
- Transport/Fahrmischern;
- Estrichpumpen.

**Topcem Pronto** mit Wasser (1,7 Liter Wasser pro 25 kg **Topcem Pronto**) in einem geeigneten Mischgerät sorgfältig mindestens 5 Minuten mischen.

Die Anmachwassermenge ist einzuhalten, damit die Eideigenschaften des Mörtels nicht beeinträchtigt werden. Der Frischmörtel soll eine erdfeuchte Konsistenz aufweisen.

Nach dem Verdichten und der Oberflächenbehandlung zu einer dichten, ebenen Oberfläche darf sich kein Wasser absondern.

Bei der Erstellung der Estrichkonstruktion sind die Anforderungen der anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

### ESTRICHE AUF TRENNLAGE / ESTRICHE AUF DÄMMUNG (35-60 mm Estrichdicke)

Der **Topcem Pronto**-Estrich wird in herkömmlicher Weise, zur Sicherstellung einer reibungsarmen Schicht zwischen Estrich und Untergrund, auf einer doppelagigen Trennlage aus Polyethylen (oder vergleichbarem Material) aufgetragen. Bei aufsteigender Feuchtigkeit ist eine

geeignete Abdichtungsmaßnahme unterhalb des Estrichs einzubauen. Bereiche mit Rohrleitungen müssen leicht bewehrt werden. Nationale Normen und Regelwerke sind zu beachten.

Die Verarbeitung des Estrichs erfolgt wie bei herkömmlichen Zementestrichen. Das gemischte und auf den Untergrund applizierte Material wird über Höhenlehren abgezogen und praxisüblich verdichtet.

Entlang von Wänden, Stützen, Übergängen usw. ist der Estrich durch geeignete Randdämmstreifen, z.B. **Mapestrip Perimeter 50** (selbstklebende Randdämmstreifen), abzustellen. Arbeitsfugen sind zur Vermeidung von Rissen und Versätzen sowie für eine gute Verbindung zwischen altem und neuem Estrich senkrecht abzutrennen und zu verdübeln.

Der Bewehrungsdurchmesser sollte 3-6 mm, die Länge ca. 20-30 cm und der Bewehrungsabstand ca. 20-30 cm betragen.

**Die Verarbeitungszeit des Topcem Pronto-Frischmörtels ist in der Regel länger als bei normalen Zementestrichmörteln. Verarbeitungs-, Aushärte- und Trocknungszeiten werden durch die Umgebungsbedingungen beeinflusst.**

### VERBUNDESTRICHE (10-40 mm Estrichdicke)

Dünne Estrichschichten müssen im Verbund zum Untergrund hergestellt werden. Hierfür eignen sich zementäre Untergründe und festhaftende Altbeläge aus Keramik oder Naturstein.

Für andere Untergründe kontaktieren Sie bitte die MAPEI-Anwendungstechnik.

Auf den sorgfältig vorbereiteten Untergrund wird unmittelbar vor dem Auftragen des **Topcem Pronto**-Mörtels eine Haftbrücke mit **Planicrete** mit dem nachfolgend angegebenen Mischungsverhältnis aufgebracht. Eine durchgehende, ebene, 2-3 mm dicke Schicht mit einer breiten Maurerquaste oder einem geeigneten Besen auftragen.

Der **Topcem Pronto**-Estrich wird frisch in frisch in die auf den Untergrund aufgetragene Haftbrücke eingebracht, um eine gute Verbundhaftung zu gewährleisten.

Bei zu erwartender höherer mechanischer Beanspruchung des Bodens ist anstelle der zementären **Planicrete**-Haftbrücke **Eporip** zu verwenden.

Die Herstellung und Verarbeitung des Mörtels erfolgt analog dem oben angeführten Verfahren.

### Mischungsverhältnis der zementären Planicrete Haftbrücke

Die einzelnen Komponenten müssen zu einer homogenen Schlämme gemischt werden.

<b>Planicrete:</b>	1 Gewichtsteil
Wasser:	1 Gewichtsteil
<b>Topcem:</b>	3 Gewichtsteile

## TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Normen:

– Euronorm EN 13813 CT-C30-F6-A1<sub>II</sub>

### KENNDATEN DES PRODUKTS

<b>Konsistenz:</b>	Pulver
<b>Farbe:</b>	grau
<b>Schüttdichte (kg/m<sup>3</sup>):</b>	1.500
<b>Festkörperanteil (%):</b>	100
<b>Kennzeichnung nach – GISCODE: – EMICODE:</b>	ZP1 – zementhaltige Produkte, chromatarm. EC1 R Plus - sehr emissionsarm Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

### ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

<b>Mischungsverhältnis:</b>	1,7 l Wasser pro 25 kg <b>Topcem Pronto</b>
<b>Dichte der Mischung (kg/m<sup>3</sup>):</b>	2.100 (je nach Verdichtungsgrad)
<b>Mischdauer (Minuten):</b>	5-10
<b>Verarbeitungszeit (Minuten):</b>	60
<b>Verarbeitungstemperatur (°C):</b>	+5 bis +35
<b>Begehbarkeit nach (Stunden):</b>	12
<b>Belegreife (Tage):</b>	1-4 (je nach Belagsart)

### FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

<b>Feuchtigkeitsbeständigkeit:</b>	hoch
<b>Alterungsbeständigkeit:</b>	hoch
<b>Öl- und Lösemittelbeständigkeit:</b>	hoch
<b>Säuren- und Laugenbeständigkeit:</b>	gering
<b>Temperaturbeständigkeit:</b>	von -30°C bis + 90°C
<b>Verformungsfähigkeit:</b>	keine

<b>Druckfestigkeit, Biegezugfestigkeit und Restfeuchtigkeit</b>	<b>Druckfestigkeit (N/mm<sup>2</sup>)</b>	<b>Biegezugfestigkeit (N/mm<sup>2</sup>)</b>	<b>Restfeuchtigkeit (%)</b>
– nach 1 Tag:	> 8	> 3	< 3,5
– nach 4 Tagen:	> 15	> 4	< 2,0
– nach 7 Tagen:	> 22	> 5	–
– nach 28 Tagen:	> 30	> 6	–

**Anmerkung:** Die Prüfkörper zur Bestimmung der Festigkeitswerte wurden gemäß den Anforderungen der EN 13892-1 mittels eines manuellen Verfahrens hergestellt, um eine möglichst gute Verdichtung des Mörtels zu erhalten.

# Topcem Pronto



## FEUCHTIGKEITSMESSUNG

Die herkömmlichen elektronischen Feuchtigkeitsmessgeräte können nur unverbindliche Werte des **Topcem Pronto**-Estrichs liefern. Wir empfehlen zur genauen Bestimmung der Restfeuchte die Anwendung der CM-Methode.

## VERBRAUCH

Der Verbrauch von **Topcem Pronto** ist abhängig vom Verdichtungsgrad und liegt bei 18-20 kg pro m<sup>2</sup> je cm Schichtdicke.

## Reinigung

Werkzeuge mit Wasser reinigen.

## LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

## LAGERUNG

**Topcem Pronto** ist 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig. Das Produkt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Art.47.

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf [www.mapei.com](http://www.mapei.com) entnommen werden.

## NATIONALE BESONDERHEITEN: Deutschland:

- Beheizte Fußbodenkonstruktionen können bereits 7 Tage nach dem Einbau aufgeheizt werden.
- Falls eine Nachbehandlung erforderlich ist, diese immer durch Abdecken mit Folie usw. vornehmen.
- **Topcem Pronto**-Estriche nicht von Hand mit der Schaufel anmischen, da hierbei eine homogene Durchmischung nicht gewährleistet ist. In der Regel ergibt sich dadurch, zur Erreichung der erforderlichen Konsistenz, ein erhöhter Wasserbedarf, der sich negativ auf Feuchtigkeitsentwicklung und Endfestigkeiten auswirken kann.
- Der Einbau des Estrichs hat in einer gleichmäßigen Schichtdicke zu erfolgen. Unebenheiten durch Rohrleitungen und Höhenversätze sind deshalb vor Einbau auszugleichen.
- Die Restfeuchtigkeitswerte gemäß den anerkannten Regeln der Technik sind bei feuchtigkeitssensiblen Belagsmaterialien zu beachten.
- Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die angeführten Zeitspannen. Hohe Luftfeuchtigkeitswerte verzögern den Trocknungsvorgang

in gleichem Maße wie geringe Luftfeuchtigkeitswerte diesen verkürzen.

## ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

## N.B.

*Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.*

**Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com). Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.**

## RECHTLICHER HINWEIS

**Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com). JEDE ABÄNDERUNGEN DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUR UNGÜLTIGKEIT SÄMTLICHER MAPEI-GARANTIE.**



Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).



**Unser Beitrag für die Umwelt**  
Die MAPEI Produkte unterstützen Architekten und Projektentwickler bei der Realisierung innovativer LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifizierter Bauwerke, übereinstimmend mit den Vorgaben des U.S. Green Building Council.

**Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com) erhältlich**